



Pressemitteilung und Einladung!
Stand: 18. September 2024

Rosentaufe zu Ehren Immanuel Kants

So., 22. September, 16 Uhr
Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen

Ein Rosensämling aus dem berühmten Saxdorfer Pfarrgarten des Malers und Gartenkünstlers Hanspeter Bethke, gezüchtet zu einer neuen Rosensorte durch den befreundeten Baumschulengärtner Roland Graeff in Bad Liebenwerda, erhält beim Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen in einer feierlichen Zeremonie seinen Namen: Rose 'Immanuel Kant'.

Die Namensgebung erfolgt aus Anlass des 300. Geburtstags von Immanuel Kant, der am 22. April 1724 in Königsberg, dem heutigen Kaliningrad, geboren wurde. Sie ist initiiert durch die internationale Gesellschaft FREUNDE KANTS UND KÖNIGSBERGS e.V., deren stellvertretende Vorsitzende Marianne Motherby die Nachfahrin eines engen Freundes von Immanuel Kant ist. Marianne Motherby wird persönlich beim Traditionsfest die Rosentaufe vornehmen – auf dem historischen Gelände der Späth'schen Baumschulen, gegründet 1720. Weitere Pflanzungen an verschiedenen Orten in Europa sollen folgen.

Über die neugezüchtete Rose 'Immanuel Kant'

Die neue Rose ist eine winterharte, mehrfach blühende, buschige Floribundarose mit aufrechtem Wuchs und dicht gefüllten gelben Blüten, die einen guten Duft mit deutlich fruchtiger Note verströmen. Die Blüte weist einen roten Rand bei aufgehender Knospe auf und geht im Verblühen in einen weißgelben Farbton über. Ihr Laub ist grau-grün. Die Rose 'Immanuel Kant' tritt an, eine bevorzugte Liebhaberrose zu werden.

Christina Kautz, Landschaftsarchitektin aus Berlin und seit Jahren ehrenamtlich als Rosenbotschafterin auch im Ausland tätig, wird bei der Namensgebung die neue Rose vorstellen.

Einladung zur Rosentaufe

Die Späth'schen Baumschulen laden Medienvertreter*innen herzlich zur Rosentaufe ein. Die Pflanzung erfolgt auf dem liebevoll angelegten neuen Gartenensemble „Franz sein Garten“ in der Nähe des Karpfenteiches auf dem historischen Gelände.

Wir bitten Sie um eine Anmeldung, gerne mit Begleitpersonen, damit wir Sie auf die Gästeliste des Traditionsfestes setzen können. Die Gästeliste wird an allen drei Eingängen zum Traditionsfest ausliegen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net und info@spaethsche-baumschulen.de

--

Über das Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen

Die Späth'schen Baumschulen laden am 21. und 22. September zum Traditionsfest mit grünem Markt ein. Das historische Gelände ist vom Blütenzauber im Herbst erfüllt. Rund 120 Ausstellerinnen und Aussteller bieten gärtnerische Ideen, kunsthandwerklich Feines und schöne Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon. Mit Apfelverkostung, kostenfreier Obstsortenbestimmung, Gehölzschnitt-Vorführungen, Herbstastern-Schau, Kürbisausstellung und botanischen Besonderheiten bietet das Traditionsfest ein dichtes gärtnerisches Programm. Ein großes Bühnenprogramm mit Live-Musik sorgt für beschwingte Stimmung. Monbijou-Theater und Märchen, Bogenschießen und Armbrust als neues Highlight, Kremserfahrten und Basteln mit Naturmaterialien sind Angebote für Kinder und Eltern. Dazu gibt es Winzerweine, kulinarische Spezialitäten und unzählige Besonderheiten für Haus und Hof, Garten und Küche.

Zum 30. Mal öffnen die Späth'schen Baumschulen ihre Tore für das Traditionsfest. Der feierliche Auftakt erfolgt durch Oliver Igel, Bezirksbürgermeister in Treptow-Köpenick, und Dr. Claudia Leistner, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Straßen- und Grünflächen sowie Umwelt- und Naturschutz. Diese Rückendeckung für den Baumschulenbetrieb hat für das Unternehmen eine besondere Bedeutung: Der Bezirk, in dessen Händen die stadtplanerische Hoheit liegt, bekräftigt den Willen zum Standorterhalt für Späth. Mit dem Traditionsfest auf historischem Gelände unterstreicht das Unternehmen, das 1720 gegründet wurde, seine große Geschichte und Gegenwart.

Traditionsfest mit grünem Markt

21. und 22. September, 9 bis 18 Uhr

Eintritt: 8 Euro (ermäßigt: 5 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei)

Alle Programmangebote sind nach einmaligem Eintritt kostenfrei. Gäste erhalten zudem mit dem Eintritt 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen.

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170
A 113/Ausfahrt „Späthstraße“; Großer Parkplatz am Ligusterweg

www.spaethsche-baumschulen.de

Direktlink zum Traditionsfest mit dem vollständigen Programm:

<https://www.spaethsche-baumschulen.de/veranstaltungen/jahreszeitliche-feste/traditionsfest-mit-gruenem-markt/>

Pressefotos zum Download finden Sie unter:

<https://www.spaethsche-baumschulen.de/pressefotos-der-spaethschen-baumschulen/>

Fotocredit: Daniela Incoronato

Weitere Fotos und Materialien stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt:

Susanne Schneider-Kettelför

Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen

Tel.: +49 30 442 95 03; Mobil: +49 179 259 88 82

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau, Terrasse und Balkon. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstgehölze bis zu seltenen Bäumen für große Parkanlagen und klimafeste Stadtbäume. Schaugärten für Gräser, Rhododendron, Hortensien, Fertighecken und Skulpturen ergänzen das Angebot. Späth's Gasthaus, der Biergarten Späthi's, ein Hofladen und ein Kräutergarten liefern kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths den eigenen Hof und die Open-Air-Lounges und Strände der Stadt.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 304. Geburtstag in diesem Jahr. Sie sind das älteste produzierende Unternehmen Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung geprägt und sowohl dem Stadtteil wie auch mehreren Straßen und der S-Bahn-Station „Baumschulenweg“ ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de